

**Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Stadtratssitzung
am 23.09.2024 bzgl. Taschen Schulbuchausleihe
Stellungnahme der Verwaltung**

Anfrage:

Warum werden keine Stofftaschen für die bei der Schulbuchausleihe ausgegebenen Schulbücher mehr verwendet?

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund einer Spende des Umweltamtes hatte die Verwaltung seit dem Schuljahr 22/23 für das Verpacken der Bücher rd. 5000 Stofftaschen zur Verfügung. Diese sind nun nach 2 Schuljahren auf 1800 Stofftaschen (Verlust 3200 Taschen) geschrumpft. Die vorhandenen Taschen reichten für die Ausgabe im August 2024 nicht aus. Die Verwaltung stand vor der Entscheidung, wie weiter verfahren wird.

Die Entscheidung fiel folgendermaßen aus:

Die restlichen Stofftaschen werden dieses Jahr nicht genutzt, sondern es werden zuerst die rd. 4500 einfachen Plastiktüten ausgegeben, die noch aus dem Bestand vor dem Schuljahr 22/23 vorhanden sind. Diese wurden auch mit Steuergeldern angeschafft und müssten ansonsten entsorgt werden. Wenn diese aufgebraucht sind, muss die Verwaltung entscheiden, ob zum Restbestand der Stofftaschen, neue Stofftaschen mit langen Tragehenkeln (Preis derzeit 1,85 Euro brutto), gewebte neue Kunststofftaschen (Preis derzeit 1,90 Euro brutto) oder wie in den Vorjahren einfache Plastiktüten beschafft werden (Preis derzeit 0,25 Euro brutto). Zum Vergleich: Bei 2700 Teilnehmern würde die Verwaltung für 2700 Stofftaschen 4.995,-- Euro bezahlen, für einfache Plastiktüten 675,-- Euro (4.320,-- Euro weniger). Zusätzlich ist es so, dass das Rückgabesystem bei den Stofftaschen nicht funktioniert und die Teilnehmer pro Jahr rd. 1.600 Stofftaschen (Verlust für die Stadt 2.960,-- Euro) nicht zurückgegeben haben.